



Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In dem von der Landesforschungsförderung Hamburg mit einer Anschubfinanzierung geförderten Projekt eines Graduiertenkollegs **Das Recht und seine Lehre in der digitalen Transformation** sind in der **Fakultät für Rechtswissenschaft**, der **Albrecht Mendelssohn Bartholdy Graduate School of Law** und dem **Zentrum für das Recht in der digitalen Transformation** ab dem 01.10.2020 **4 Stellen** als

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN BZW. WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D)

- EGR. 13 TV-L -

gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* mit einer Laufzeit von 3 Jahren zu besetzen. Die Befristung erfolgt auf der Grundlage von § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden.

Die Stellen sind Teil eines Konzepts einer strukturierten Doktorand:innenausbildung, eingebettet in die Albrecht Mendelssohn Bartholdy Graduate School of Law (<https://www.jura.uni-hamburg.de/forschung/ambsl.html>) und dienen der wissenschaftlichen Weiterqualifikation. Das Programm „**Das Recht und seine Lehre in der digitalen Transformation**“ befasst sich thematisch mit der digitalen Transformation des Rechts und seiner Lehre. Das Projekt umfasst insbesondere Grundlagenfragen von Legal Analytics, der Rolle der Medien des Rechts und ihrer Veränderung durch Digitalisierung, den Möglichkeiten und Grenzen der Personalisierung des Rechts, der Implementierung und Effektivierung des Rechts durch digitale Technologien, alternativen Rechtsregimen durch Digitalisierung und - im Sinne einer Querschnittsaufgabe - mit dem Lehren und Lernen in der digitalen Transformation (Einzelheiten zu den Teilbereichen, die nicht abschließend sind, finden Sie auf der Homepage des Zentrums für das Recht in der digitalen Transformation <https://www.jura.uni-hamburg.de/forschung/institute-forschungsstellen-und-zentren/digitalisierung-und-recht.html>).

AUFGABEN:

Wissenschaftliche Weiterqualifikation im Rahmen eines strukturierten Promotionsprogramms.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

AUFGABENGEBIET:

Die Stellen dienen der Anfertigung einer Dissertation.

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium in der Rechtswissenschaft oder in einem mit didaktischen Fragen befassten Fach, die Bereitschaft zur Teilnahme an dem strukturierten Promotionsprogramm, Bereitschaft zur interdisziplinären Forschungsarbeit, da sich das Projekt intensiv mit den technologischen, sozialen und ökonomischen Grundlagen befasst. Gute Englischkenntnisse werden erwartet.

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Frauen in der Stellenkategorie der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG), unterrepräsentiert. Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen (Exposé des Promotionsvorhabens [max. 6 Seiten, Projektbeschreibung, leitende Fragestellungen, Forschungsstand, ggf. Stand der Vorarbeiten, Zeitplan], Curriculum Vitae, Abschlusszeugnisse, Empfehlungsschreiben einer Hochschullehrerin/eines Hochschullehrers) sind in Papierform und elektronisch **in einer einzigen PDF-Datei** bis zum **30.05.2020** an den Sprecher des Programms zu richten: **Universität Hamburg, Fakultät für Rechtswissenschaft, Prof. Dr. Hans-Heinrich Trute, Rothenbaumchaussee 33, 20148 Hamburg** oder elektronisch an: hans-heinrich.trute@uni-hamburg.de.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.